

Joseph von der Frau Regina v. d. B.!

Sie werden sich nicht  
wundern, daß ich  
mit so Liebe zu Sie zu  
schreiben und ich bitte  
Ihnen gleich um Befreiung  
meiner Absicht für Sie  
und Herzlichkeit.

Mein Mann will mich gehen  
so einen Brief zu Sie zu  
wissen, da er fürchtet  
für Regina v. d. B. und  
mit ihm nicht zu sein.

Ich habe soeben noch,  
da ich Ihnen versichere,  
leider mein einziges  
Gut nicht von Duffelau  
Königs, und Sie ein  
zweites mal mit mir,  
wenn das ja nicht be-  
lustigen sollte. —

Ihre Königinringel  
wären dem Duffelau meine  
Anstalt von so wenigem  
mich, daß ich Sie als  
meine Wohlwörterin  
inzwischen schon  
bekannt und schon  
behalten zu können Sie  
zu bitten sich jetzt



meiner ungenugnahme.

Ihr Gusspiel des Col.

Meißlinger ist eine  
specieller Wunsch meines  
Directors; Was ich von  
ihm kauft, muß mir nicht  
in Cassen Grunde  
sein. Col. M. würde  
sich zu einem Gusspiel  
winkeln, als man  
Längest versteht, daß  
es auf keinen Ueber  
reflexion; man hat  
Ueber ist jetzt eine  
willkommen. Die Brude  
S. bitte die nehmst





im Aufschwung und  
ich habe Ihre Regierungen  
wahrlich den Brief so  
wie es gemeint ist.  
Ich habe das nur bei  
Ihren Anwesenheit, die  
ich mich in der Form.

Indem ich mich der gemächlichen  
Form bediene und hoffe  
die ich mit Anwesenheit  
Ihrer Anwesenheit, gegeben.

Rosa Papier - Baumgarten.

Mina am 11. Oktober 1882

Sanger